

QUARTIERBLATT

Allmend-Münzlishausen

DAS NEUE PROGRAMM
zum Herausnehmen

Gelungenes Sommernachtsfest Ende Juni

Ab Dezember samstags mehr Busse

Stimmungsvolle Adventsanlässe



ENTWICKLUNG

NEU DOPPELT SO VIELE BUS- VERBINDUNGEN SAMSTAGS

Kurz vor Weihnachten geht ein alter Wunsch in Erfüllung: bessere Busverbindungen machen das Einkaufen in der Innenstadt attraktiver.

Zu den vergleichsweise wenigen Sorgen, die unser Quartier beschäftigen, zählen seit Jahren zwei Forderungen nach besserer Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr. Zum einen geht es um den zu Schulzeiten überfüllten Mittagsbus Richtung Baldegg, zum anderen um den fehlenden Viertelstundentakt am Samstag. Gemäss Bescheid des Stadtrates soll der zweite Wunsch noch vor Weihnachten in Erfüllung gehen!

Bis anhin verkehrten werktags und sonntags die Busse auf der Linie 5 im Viertelstundentakt, samstags aber nur im Halbstundentakt. Wiederholte Anfragen von Quartierbewohnern und die sehr gute Auslastung der Busse machten deutlich, dass häufigere Busverbindungen zwischen unserem Quartier und der Innenstadt auch samstags einem Bedürfnis entsprechen.

Nun haben sich der Kanton Aargau sowie die Gemeinden Baden und Ennetbaden auf einen dreijährigen Probetrieb mit Viertelstundentakt

auch am Samstag geeinigt. Ab dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019 verkehren die Busse der Linie 5 – abgestimmt auf die Ladenöffnungszeiten – von 9 bis 17 Uhr im Viertelstundentakt. Wir freuen uns über die bessere Anbindung und sind zuversichtlich, dass der Probetrieb einen echten Bedarf ausweisen wird.

Eine weitere Änderung auf den Fahrplanwechsel hin betrifft die Route der Linie 5. Ab dem 15. Dezember 2019 fährt auch der Fünfer nicht mehr durch die Weite Gasse, sondern durch den «Blinddarm» zur Rütistrasse. Dadurch wird die Weite Gasse vollständig vom Busverkehr befreit.

Somit bleibt noch ein Punkt auf der Wunschliste: eine längst überfällige Lösung für den überfüllten Mittagsbus. Die Anpassung der Innenraumgestaltung der Busse durch die RVBW hat zwar etwas Linderung gebracht, ebenso der Einsatz eines grösseren Fahrzeuges mit drei Türen für die Mittagsfahrt. Per Fahrplanwechsel 2020/2021 werden für die Fünfer-Linie neue Bustypen beschafft, die für Entlastung sorgen werden. Mit einer langfristigen Lösung, welche auch die stetig wachsende Schülerzahl im Quartier berücksichtigt, ist laut Stadtrat leider auch im nächsten Jahr nicht zu rechnen.

VEREIN

WIE WIRD MAN MITGLIED?

Eine von Neuzuzügen oft gestellte Frage an unseren Anlässen: Wie wird man Mitglied im Quartierverein?

Mitglied im Quartierverein Allmend-Münzlishausen zu werden, ist nicht schwer. So steht in unseren Statuten: «Mitglieder des Vereins sind alle Einwohner der Allmend und Münzlishausens ab dem 16. Altersjahr, die sich mit dem Quartier verbunden fühlen». Unser Quartierverein pflegt also kein eigentliches Mitgliederwesen mit Ein- und Austritten. Wer im Quartier wohnt und sich mit dem Quartier verbunden fühlt, Anlässe besucht – und auch diese Zeilen liest – ist automatisch Mitglied. Herzlich willkommen!

Ebenso unkompliziert verhält es sich mit dem Mitgliederbeitrag. Nochmals die Statuten: «Die Mitglieder können pro Haushalt einen Mitgliederbeitrag entrichten, mindestens in der Höhe des durch die Generalversammlung festgelegten Jahresbeitrages.» (aktuell CHF 10.-/Jahr). Der Frühlingsausgabe des Quartierblattes wird jeweils ein Einzahlungsschein beigelegt. Selbstverständlich kann man jederzeit den Mitgliederbeitrag einzahlen auf PC 50-4340-2, Quartierverein Allmend-Münzlishausen, 5400 Baden. Vielen Dank!

QUARTIER

HERBSTJAGD IM WALD

Die Jagdgesellschaft Baden-Nord informiert über folgende Jagdtermine in unserem Wald:

- Donnerstag, 21. November im Gebiet Weiherau (beim Segelhof).
- Donnerstag, 28. November im Gebiet Hundsbuck und Eschenbach.
- Donnerstag, 5. Dezember im Gebiet Langenmarchstein, Müsere, Unterwilerberg und Hägeler.
- Donnerstag, 12. Dezember, Gebiet noch offen.

Die Strassen werden signalisiert. Für alle Waldbenutzer sind die Strassen und Wege jederzeit ohne Gefahr begehbar. Die Jagdgesellschaft Baden-Nord bedankt sich bei der verständnisvollen Badener Bevölkerung.

ZUM TITELBILD

Luftaufnahme des frisch verschneiten Müserewaldes (Baldeggplateau) am 12. Januar 2019 mit dem Reservoirweg, Blick Richtung Schwabenberg.

AUSBLICK

ERST EINEN KÜRBIS SCHNITZEN, DANN EIN RACLETTE GENIESSEN

Wir eröffnen die Herbst- und Adventsaison des Quartierlebens mit einem gemütlichen Anlass.



Am Samstag, den 26. Oktober findet ab 10 Uhr wieder das traditionelle Kürbisschnitzen beim Chrättli statt. Wir stellen die Kürbisse und das Schnitzwerkzeug zur Verfügung, Sie bringen die Ausdauer und Fantasie, um ein freundliches oder ein furchteinflössendes Kürbisgesicht zu schnitzen.

Zwischen 11 und 14:30 Uhr lädt das Chrättli-Team zur gemütlichen Raclette-Degustation ein. Geniessen Sie zahlreiche neue Raclette-Sorten, ein Glas Wein und einen gemütlichen Schwatz!

AUSBLICK

RÄBELIECHTLI-UMZUG

Am Dienstag, den 12. November ist es wieder soweit: in unserem Quartier findet der Räbeliechtl-Umzug der Kindergärtner statt.

Um 17:45 Uhr starten die Kinder des Kindergartens Allmend 1 bei der Bushaltestelle Eichtal, die Kinder des Kindergartens Allmend 2 beim Chrättli. Anschliessend ziehen sie mit ihren Laternen durch die dunklen Strassen und Wege Richtung Kindergarten.

Bewohner der Allmend sind herzlich eingeladen, entweder ganz hinter der Kindergartenklasse mitzulaufen oder am Strassenrand die selber gestalteten Räbeliechtl zu bewundern. Bei schlechtem Wetter fällt der Umzug kürzer aus.



VEREIN

DIE WOHNÜBERBAUUNG BELVÉDÈRE BRAUCHT SIE!

Helpen Sie mit, die neuen Bewohner/-innen der Überbauung Belvédère mit dem Quartierblatt zu versorgen.

Dass Sie dieses Quartierblatt in den Händen halten, verdanken wir dem Einsatz freiwilliger Trägerinnen und Träger des Quartierblattes. An dieser Stelle gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz!

Für das neue Verteilgebiet der Überbauung Belvédère suchen wir eine/n Träger/in. Der damit verbunde-

ne Aufwand: drei- bis viermal pro Jahr während jeweils rund einer Viertelstunde das Quartierblatt oder ein Flugblatt in die Briefkästen einwerfen.

Lust an einem gemeinnützigem Engagement für das Quartierleben? Dann melden Sie sich bitte unter kontakt@quartierleben.ch. Der Quartierverein und die Bewohner/-innen der Überbauung Belvédère danken für Ihren Einsatz!



QUARTIER

IMPRESSIONEN VOM QUARTIERFEST AM 29. JUNI

Für das als «Sommernachtsfest» angekündigte Quartierfest am 29. Juni 2019 hätte das Wetter nicht passender sein können. Ein schöner Anlass – gerne wieder!



Acht Stunden vor dem Fest beginnt der Aufbau des Festzeltes.

Der milde Sommerabend lockte zahlreiche Gäste an – erfreulicherweise auch viele Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger. Das vom Quartierverein und der Chrättli-Genossenschaft organisierte Fest bot ab dem späteren Nachmittag erst ein Kinderprogramm, gefolgt in den Abend hinein von einem gemütlichen Festbetrieb. Die Stimmung war gut, das Fest gelungen.

Ein Wehrmutstropfen waren die zeitweise extrem langen Wartezeiten vor dem Essensstand, verursacht durch ständige Stromausfälle wegen falsch deklariertem Strombedarf durch den Caterer. Nach der «Älplerchilbi 2018» war dies das zweite grosse Quartierfest in kurzer Folge. Jedes Fest bot den Organisatoren wertvolle Erfahrungen, um künftige Feste noch besser zu organisieren. Wir freuen uns auf das nächste grosse Quartier- und Chrättli-Fest in nicht allzu ferner Zukunft!



Das Festgelände auf dem Birkenweg und den angrenzenden Parkplätzen bot Platz für zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Die Neuzuzüger der «Belvédère-Siedlung» erhielten die Gelegenheit, neue Kontakte im Quartier zu knüpfen.



Das Quartierfest vom 29. Juni 2019 in einem Foto zusammengefasst: perfektes Sommerwetter, viele Besucher, gute Stimmung und vor dem Essensstand eine Warteschlange im Panorama-Format.



Eine der Attraktionen für Kinder: Florian Höchli's imposante Mohrenkopfschleuder.



Nach bis zu anderthalb Stunden in der Warteschlange endlich am Ziel: Essensausgabe in der Burger-Küche von «Jensen's Food Lab»



Die Warteschlange ist weg und vergessen, der Abend mild, die Stimmung bei Jung und Alt gut.

Zwei Stunden nach dem Fest: bis auf die letzten zwei Mohikanerinnen sind alle Gäste gegangen, und eine ermattete Helferin ist auf der Bank vor dem Chrättli einschlafen.



SENIOREN

«HAPPY HOUR 60+» RÜCKBLICK UND AUSBLICK

*Der Nebel steigt, es fällt das Laub; Schenk ein den Wein, den holden!
Wir wollen uns den grauen Tag vergolden, ja vergolden!
Und wimmert auch einmal das Herz, stoss an und lass es klingen.
Wir wissens doch, ein rechtes Herz, ist gar nicht umzubringen.
Wohl ist es Herbst, doch warte nur. Doch warte nur ein Weilchen!
Der Frühling kommt, der Himmel lacht. Es steht die Welt in Veilchen.*

Theodor Storm

Der Frühling und der Sommer sind vorbei und sie haben uns einige sehr schöne, warme Sonnentage geschenkt. Auch im letzten Halbjahr fanden zwei Senioren-Anlässe statt. Sie haben zum Zweck, das Netzwerk und die Beziehungen im Quartier zu pflegen und jeweils zwei gemütliche, unterhaltsame Stunden zu erleben.

RÜCKBLICK VERGANGENE ANLÄSSE

Im März besuchte uns Toni Kyburz mit einigen seiner Marionetten. Er erzählte aus seinem bewegten und interessanten Leben. Anhand praktischer Beispiele erklärte er das Marionettenspiel, z.B. wie die Grossvater-Marionette den Leiterwagen zieht und den Zuschauern «Zältli» verteilt. Auch die Anwesenden durften sich im Spiel mit den vielen Strängen üben, was zwar einfach aussieht aber dennoch recht hohe Anforderungen an die Fingerfertigkeit stellt.



Franca Schwitter informierte als Optikerin, Farb- und Stilberaterin über die psychologische Wirkung von Farben.

Im September fand der Anlass unter dem Motto: «Im Alter darf es auch bunt sein» statt. Franca Schwitter informierte zuerst in einem theoretischen Teil, wie und warum wir Farben überhaupt mit den Augen wahrnehmen. Im praktischen Teil zeigte sie auf, wie Farben wirken und was sie möglicherweise aussagen über das Gefühlsleben der Menschen. Mit Farben kann die Persönlichkeitsausstrahlung eines Menschen verstärkt oder auch vermindert werden. Als Optikerin, Farb- und Stilberaterin zeigte sie zudem auf, wie Brillen das Aussehen beeinflussen.

AUSBLICK NÄCHSTE ANLÄSSE

Auf Mittwoch, den 11. Dezember 2019 ist der Advents-Anlass geplant, der uns mit musikalischen Klängen in die besinnliche Weihnachtszeit einstimmen wird. Dieses Jahr bezaubern Harfenklänge unsere Stimmung im festlichen Kerzenschein.

Am Donnerstag, 19. März 2020 gehen wir der Frage nach, ob der Charakter eines Menschen aus der Schrift erkannt werden kann. Ist die Schriftpsychologie überholt im Zeitalter des Computers?

Die «Happy hour60+»-Anlässe finden jeweils von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Restaurant Belvédère statt. Es braucht keine Anmeldung. Alle im Quartier sind herzlich eingeladen. Detaillierte Flyers werden jeweils rechtzeitig beim Chrättli und auf der Webseite publiziert.

BÜCHERSCHRANK IM EICHTAL

Auf den 1. November wird im Eichtal bei der Garagen-einfahrt ein Bücherschrank aufgestellt. Man darf ein bis zwei Bücher bringen und eines oder zwei zum Lesen mitnehmen. Ausgeschlossen sind Kinderbücher, Sachbücher, Lexiken, Bildbände etc.

Der Schrank dient nicht zur Entsorgung von Büchern, sondern zum Austausch von interessanter Lektüre.

Marita Knecht

ANZEIGE



Kino Sterk App & Moviecard

Das Gesamtpaket für Ihr Kinoerlebnis!

Mit online gekauften Tickets direkt ins Kino. Das Anstehen an der Kasse entfällt.

Weitere Infos: www.sterk.ch/app

MENSCHEN IM QUARTIER

FRANZISKA STERK KÜNG

Franziska, was verbindet Dich mit der Allmend?

Aufgewachsen bin ich am Widenweg 1, danach am Hirzemätteli 10 und habe meine gesamte Kindheit und Jugendjahre hier verbracht. Ich lebe mit meiner Familie seit 2011 wieder auf der Allmend, hier ist meine Heimat.

Du stammst aus der Sterk-Dynastie, in wievielter Generation führen Du und Deine Geschwister die STERK CINE AG?

Wir übernahmen 2010 in vierter Generation als Trio die Geschäftsleitung bzw. meine Schwester Alex die Geschäftsführung. Ich bin unter anderem für die Filmprogrammation, den Gastrobereich (F&B), das Eventmarketing sowie ein Teil der Administration zuständig.

Ich nehme die STERK CINE AG seit jeher sehr dynamisch wahr.

Das stimmt, wir investieren laufend in neue Technologien, z.B. haben wir als drittes Kino in der Schweiz das Tonsystem «Dolby Atmos» eingebaut. Wir haben eine Kino App für Reservationen, sowie die Moviecard, um von diversen Vorzügen zu profitieren. Wir machen eine gute Qualität zu einem fairen Preis. Wir veranstalten Kinooevents, bei welchem man die Kinos für Firmenanlässe mieten kann.

Wie sucht ihr Filme aus, wie bestimmt ihr wie lange ein Film läuft?

Jeweils am Montagmorgen wird für den nächsten Donnerstag bis Mittwoch das Kinowochenprogramm festgelegt resp. mit den Verleihern verhandelt. Anhand der Auswertung der Besucherzahlen vom Wochenende (Donnerstag- Sonntag) wird entschieden, ob ein Film weiterläuft sowie die Neustarts platziert.

Immer eine Herausforderung sind die über 500 Neuproduktionen pro Jahr. Davon können wir lediglich gegen 320 in unseren 10 Kinosälen zeigen. Wir müssen analysieren und einschätzen wie die Filme zu platzieren sind und

ob der Film nur in Originalversion mit Untertitel oder auch in Synchronfassung gezeigt wird. Wir setzen nach wie vor auf Originalversionen.

Pro Land müssen Filmrechte durch einen Filmverleiher (z.B. Disney, Warner Bros. Universal etc.) gekauft werden, wir Kinobetreiber mieten dann diese Filme plus das Werbematerial.

Wie finanziert sich ein Schweizer Kino?

Zu einem Drittel aus Ticketverkäufen (wovon im Schnitt 47% Filmmiete an den Verleiher gehen), zu einem Drittel aus Kinokioskumsatz (weshalb wir auf eine Kinopause angewiesen sind) und zu einem Drittel aus Kinowerbung.

Was ist eure Philosophie? Was bietet ihr Spezielles?

Bei uns steht der Film im Vordergrund, wir machen den Film zum Event. Wir bieten ein vielfältiges Programm für alle Alters- und Sozialgruppen an. Z.B. Kindergeburtstag im Kino feiern, Schulvorstellungen, wir sind auch ein Eventraum. Wir fördern bewusst den Schweizer Film und machen regelmässig Kinopremieren mit Cast und Crew. Der nächste Event mit Cast & Crew findet am Sonntag, 3. November 2019 mit «Bruno Manser – die Stimme des Regenwaldes» statt.

Interview: Bettina Sültmann

2x 2 Kino-Freikarten zu gewinnen!

Wissen Sie, wie das neue Kinotonsystem heisst? Schicken Sie die Antwort an quartierleben@gmx.net und nehmen Sie an der Verlosung von 2x 2 Kino-Freikarten teil!



Alexandra, Martin und Franziska Sterk – die Geschäftsleitung der STERK CINE AG in 4. Generation

AUSBLICK

WIR FREUEN UNS AUF DIE ADVENTSZEIT IM QUARTIER!

In der Adventszeit stehen in unserem Quartier viele stimmungsvolle Anlässe auf unserem Programm – nicht nur für Kinder und ihre Eltern!

Den Auftakt macht der Räbeliechtli-Umzug der Kindergärtner am 12. November (Details siehe Seite 3). Weiter geht's ab dem 1. Dezember mit den Adventsfenstern. Bis Weihnachten wird jeden Tag im Quartier ein neues Adventsfenster aufgehen. Bei einigen Fensteröffnungen wird sogar ein Apéro oder eine Suppe angeboten – schauen Sie vorbei, lassen Sie sich diese geselligen Runden nicht entgehen! Ein Ende November erscheinender Flyer informiert Sie, wann wo welches Fenster aufgehen wird.

Der Samichlaus kommt dieses Jahr früh – bereits am Sonntag 1. Dezember. Wir laufen von der Baldegg gemeinsam mit Laternen in den dunklen Wald, wo uns der Samichlaus mit dem Schmutzli und seinen Eseln besuchen kommt. Das anschliessende Bräteln am grossen Feuer hat sich in den letzten Jahren zur Tradition entwickelt.



Der Samichlaus und sein Schmutzli füttern ihre Esel im Stall, bevor sie sich auf den langen Weg aus dem tiefen Wald zu den Kindern des Quartiers machen.

Am Samstag, 21. Dezember bietet sich die Möglichkeit, den Christbaum bequem im Quartier beim Chrättli zu kaufen. Der gesamte Umsatz (nicht Erlös) wird wiederum gespendet. Aber Achtung, der Ansturm geht früh los!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

AUFRUF

ADVENTSFENSTER

Bald ist es wieder soweit – machen Sie bei der Adventsfenster-Tradition mit!



Im Gestalten der Adventsfenster sind Ihnen keine Grenzen gesetzt. Ob das Fenster gross oder klein, aufwändig oder einfach gestaltet wird, spielt keine Rolle. Das Mitmachen zählt, wir freuen uns über jede Teilnahme!

Es steht Ihnen auch frei, ob Sie zur Eröffnung Ihres Fensters einen kleinen Apéro organisieren möchten oder nicht. Die Apéros sind prima Anlässe, um in einfacher, geselliger Runde neue Bekanntschaften im Quartier zu knüpfen. Ein Flugblatt mit der Übersicht aller Adventsfenster wird Ende November in alle Haushalte verteilt.

Anmeldung

Auf der Webseite www.quartierleben.ch

Beleuchtung

Vom Öffnungstag bis 31. Dezember, von 18 Uhr bis mindestens 22 Uhr.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Quartierverein Allmend-Münzlishausen
kontakt@quartierleben.ch
www.quartierleben.ch

REDAKTION UND GESTALTUNG
Der Vorstand

AUFLAGE
750 Exemplare
Erscheint 2x im Jahr

DRUCK
LP COPY CENTER